Schlagwort-Nr. 1702. Online seit 29.01.2018, aktualisiert am 10.09.2018.

# Erlass Brunos II. von Porstendorf vom 19. Dezember 1261

Das Optionsrecht der Bautzener Kapitulare, also das Recht der Domherren, entsprechend ihrer Altersreihenfolge von einer niederen in eine höher dotierte Pfründe aufzusteigen, wenn eine solche vakant wurde, ist nach P#ÍHONSKÝ, S. 3, in einer Urkunde des Bischofs Bruno II. von Porstendorf vom 19. Dezember 1222 belegt. Nach KNOTHE, S. 89, datiert die Urkunde auf den 19. Februar 1223. Allem Anschein nach nimmt Pacelli hier Bezug auf diese Urkunde. Ein thematisch passendes Dekret Brunos II. vom 19. Dezember 1261 konnte nicht nachgewiesen werden.

### Quellen:

KNOTHE, Hermann, Zur ältesten Geschichte der Stadt Bautzen bis zum Jahre 1346, in: Neues Archiv für Sächsische Geschichte 5 (1884), S. 73–115, in: digital.slub-dresden.de (Letzter Zugriff am: 06.08.2018).

P[#ÍHONSKÝ], F[RANTIŠEK], Statuten des Collegiatstiftes St. Petri zu Budissin, in ihrer Entstehung und Fortbildung dargestellt und herausgegeben von einem Mitgliede des Stiftes, Bautzen 1858, in: digital.slub-dresden.de (Letzter Zugriff am: 06.08.2018).

### Empfohlene Zitierweise:

Erlass Brunos II. von Porstendorf vom 19. Dezember 1261, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1702, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1702. Letzter Zugriff am: 20.06.2025.